

Inhalt

| | |
|--|----|
| Feuchtwanger ohne Filter. Vorwort von Klaus Modick | 7 |
| Einleitung | 16 |

Die Tagebücher

1906

| | |
|--|----|
| Als Student in Berlin und München | 25 |
| <i>Merkwürdig, daß ich die unschönen Züge so vieler Dichter in mir vereine</i> | |

1909–1911

| | |
|---|----|
| Suche nach einem Weg ins literarische Establishment | 75 |
| <i>Meine Uhr versetzt, um die Miete zu bezahlen – Der Stoff häuft sich unübersehbar – Mit Marta, die in orientalischem Kostüm prachtvoll aussah</i> | |

1915–1921

| | |
|---|-----|
| Als arrivierter Bohemien in München | 127 |
| <i>Abends lange vergebens herumgeirrt, um eine Hure zu suchen – Depression wegen der morgigen Musterung – Ich bin an 10 Bühnen etwa 75mal gespielt worden, und 20 Premieren liegen vor mir – Die Revolution bricht los – Ein junger Mensch bringt ein ausgezeichnetes Stück. Bert Brecht – Starke antisemitische Stimmung – In zweifelhaften Fällen übernimmt Marta die Führung</i> | |

1931–1934

| | |
|--|-----|
| Internationale Anerkennung und der Weg ins Exil | 251 |
| <i>Düstere Vorhersehung, daß für mich nach 7 fetten die 7 magren Jahre beginnen – Nachricht, Amerika sei mit den Bedingun-</i> | |

Inhalt

gen meiner Vortragsreise einverstanden – Besonders merkwürdige Ironie, daß der deutsche Botschafter mir an dem Tag einen Lunch gibt, an dem Hitler Kanzler wird – Das Haus Valmer bei Sanary angeschaut

1935–1937

- Sanary, Politik und Vereinnahmung 361
Eiertanz zwischen den 3 Frauen – Huldigungstelegramm aus Rußland – Sehe, wie wenig informiert ich bin

1938–1940

- Kriegsgefahr und Internierung 431
Zweifel, ob und wann man nach Amerika soll – Sorgen über Krieg, Roman, Eva – Ich muß morgen ins Konzentrationslager
Schlussbemerkung 477

Anhang

- Anmerkungen 481
Kommentiertes Personen- und Werkregister 536
Register der Werke Lion Feuchtwangers 612
Literatur 628
Editorische Notiz 636